

Liebe Freunde,

nach der letztjährigen Weihnachtsbrief-Pause, dieses Jahr mal wieder ein Rückblick auf das fast abgelaufene 2012 aus Sicht der Stumpf-Family, auch wenn Weihnachten schon wieder vorbei ist

Weihnachten 2011 hatten wir ausnahmsweise nicht im kalten Deutschland verbracht sondern im schön warmen Malaysia auf Langkawi. Da unsere Valerie seit September 2011 ein Auslandssemester in Indonesien absolviert hatte, hatten wir beschlossen zu dritt (Anna, Isabelle und Thomas) nach Südostasien zu jetten und dort gemeinsam Familienweihnachten zu feiern.

Das war schon interessant so unter Palmen und bei 25 Grad (abends !) direkt am Strand das Weihnachtsfest zu verbringen. So richtige Weihnachtsstimmung wie zu Hause kam zwar nicht auf, aber es war trotzdem sehr nett und lustig.

Santa Claus kam dann eben nicht mit dem Schlitten sondern mit dem Jetski. Und die Elfen waren alles hübsche Malaysierinnen in kurzen Weihnachtskleidchen.

Dazu gab es eine Klasse Band, die bis morgens abgerockt hat. Zwischendurch wurde zwar fast das ganze Restaurant durch verirrte Feuerwerkskörper abgefackelt, aber dank der Geistesgegenwart von Santa Claus und verschiedenen Feuerlöschern, konnten wir ohne Brandverletzungen in den 1. Weihnachtsfeiertag hineintanzen.

Von Langkawi ging es über Koh Lanta nach Krabi, wo Anna und Thomas Silvester gefeiert haben. Die jungen Stumpfs zogen es vor Silvester auf Ko Pi Pi zu verbringen, dort war dann doch mehr für ihr Alter geboten. Beide kamen am 2. Januar nach Krabi und wir haben zusammen noch ein paar geruhige Tage verbracht. Isabelle musste leider wegen der Schule etwas früher nach Hause und flog alleine nach Deutschland zurück. Anna und Thomas haben anschließend noch Bangkok besucht und schließlich Singapur. In Singapur haben wir uns am letzten Tag wieder mit Valerie getroffen und einem Freund aus Kuppingen, der auch in Singapur wohnte und arbeitete. Es waren sehr schöne drei Wochen für uns. Wir waren zum ersten mal in dieser Region und ich muss sagen, es hat Lust auf mehr gemacht.

Singapur wurde dann Valeries nächste Heimat für ein halbes Jahr. Im "German Center" hat sie ein Praktikumsemester angetreten. Das war sehr interessant, da das German Center für deutsche Firmen Kontakte nach Singapur herstellt und auch Büros für diese Firmen anbietet. Dabei konnte sie ihr Netzwerk erweitern und viele Kontakte zu Vertretern von bekannten deutschen Firmen knüpfen. Nebenbei hat sie natürlich ausgiebig die lokale Szene erkundet.

Asien war nur der Auftakt zu einem weiteren "Reisejahr" für uns. Im April an Ostern waren wir wie in den letzten Jahren mit der Familie für ein Woche zum Skifahren und Wandern in der Schweiz in Adelboden.

Danach ging es Schlag auf Schlag! Kaum zurück, war Thomas mal wieder in Peking zu einem Workshop.

Im Mai ging für Anna die Geschäfts-Reise-Saison los.

Erst durfte sie nach Moskau. Ein verdammt teures Pflaster aber auch sehr interessant und Anna war richtig begeistert von dieser Stadt, auch wenn man auf solchen Reisen leider nicht so viel sieht, weil man ja auch arbeiten muss. Im Juli ging es dann in die "Goldene Stadt", also Prag, wo ein weiterer Workshop stattfand. Von Prag ging es direkt nach Singapur und zwar kurz bevor Valerie ihr Praktikum beendet hatte. Genialerweise hatte Anna ein Zimmer im Marina Bay Sands Hotel bekommen DAS Hotel in Singapur schlechthin! Zu beschreiben fällt schwer, man muss es einfach gesehen haben. z.B. hier

[http://en.wikipedia.org/wiki/File:Marina\\_bay\\_sands\\_night\\_skypark\\_2010.JPG](http://en.wikipedia.org/wiki/File:Marina_bay_sands_night_skypark_2010.JPG)

Das coole ist, das Dach des Hotels ist wie ein Schiff gebaut, mit Pools und Restaurants und einem gigantischen Blick auf die Stadt.

Thomas durfte dafür währenddessen nach dem schönen Raleigh in North Carolina.. Eine Reise mit vielen Verzögerungen, Unwettern und Flugausfällen. Letztendlich haben wir uns alle wieder gesund und mit leichten Verspätungen in Kuppingen getroffen. (Ein Tip am Rande: fliegt nie nach Raleigh!)

Dazwischen, wie immer im Juni, waren wir auch diesmal in Südtirol zum Wandern mit unserer Clique aus Kuppingen, Nufringen und Umgebung. Wir hatten grandioses Wetter und viel Spaß zusammen bei unseren Wanderungen und am Abend.

Isabelle hat dieses Jahr ihr Abitur mit einem hervorragenden Schnitt von 1,9 gemacht. Daher war sie im ersten Halbjahr hauptsächlich mit Lernen und Abivorbereitungen beschäftigt. Aber die Partys kamen dann hinterher. Natürlich gab es auch eine standesgemäße Abifeier in der Stadthalle Sindelfingen, die diese Jahr von den Schülern selbst organisiert wurde, weil die Schulleitung es offensichtlich nicht auf die Reihe bekam. Und das haben sie echt gut gemacht, es war alles super organisiert und eine tolle Stimmung.

Kurz vor Isabelles zwanzigstem Geburtstag im August kam dann Valerie nach einjähriger Abwesenheit von ihrem Auslandssemester und -praktikum zurück. So hatten wir mal wieder die ganze Stumpf-Family unter einem Dach zusammen und Geburtstag, Rückkehr und Abschied zusammen gefeiert.

Abschied, weil Isabelle nämlich seit 11. September nach Südafrika verschwunden ist. In Kapstadt macht sie ein "ökologisches Jahr" mit Unterstützung der Bundesrepublik. Anfänglich war es nicht so einfach für sie, man wollte sie in erst in einen "Pilz-Bunker" stecken. Sie hat sich aber erfolgreich gewehrt und mittlerweile gut eingelebt. Inzwischen hat sie verschiedene Projekte am Laufen und zeigt den Kindern an den Schulen wie man säht, pflanzt, erntet und die verschiedenen Pflanzen pflegt. Es macht ihr viel Freude und sie hat schon viele neue Freunde gefunden. Leider hat sie nicht so viel Urlaub und kann daher nicht wirklich die anderen Länder rund um Südafrika kennenlernen.

Was gab es sonst noch?

Im August hatten wir auch noch unsere Silberne Hochzeit und uns ein paar Tage Auszeit gegönnt in Durbach im Hotel Rebstock. Sehr zu empfehlen, ein wunderschöner Garten und eine ausgezeichnete Küche. Mit ein paar Abstechern in die schöne badische Landschaft, sowie nach Straßburg war das ein rundum gelungener Hochzeitstag und Kurzurlaub. Dann gab es noch als Geschenk von Anna einen Flug in einem kleinen Sportflugzeug von Poltringen (zwischen Herrenberg und Tübingen) nach Baden Baden. Dabei sind wir zufälligerweise über die Wallfahrtskirche in Moosbronn geflogen, dem Ort wo wir geheiratet haben. Natürlich sind wir auch über unser Häusle gedonnert um zu sehen ob auch alle Dachziegel fest draufliegen. Es war ein tolles Erlebnis.

Im November schließlich waren wir mit unserem Kuppinger Lauftreff in Villefranche sur Saone, der Hauptstadt des Beaujolais. Thomas hat dort am Beaujolais Marathon teilgenommen (nein, keine 42, nur 12km) Das Besondere daran ist, dass die Hälfte aller Läufer verkleidet laufen, z.B. als Weintraube, Kellner, Asterix und Obelix, usw. Sogar ein Jesus mit Kreuz war dabei. Anna und ein paar Nicht-Läufer waren als Fanclub mitgefahren. Auf jeden Fall hat es einen Riesenspaß gemacht. An den Verpflegungsstationen gab es statt Wasser, Energydrinks und Powerriegel, nämlich Rotwein, Salami, Käse usw. Und als Siegprämie gab es eine Flasche Beaujolais Primeur. Eine Mordsgaudi für die Läufer und auch die Zuschauer und eine tolle Stimmung.

Die letzte Reise ging für Anna im Dezember noch mal nach Grenoble, und dann war das Reisejahr 2012 schon wieder um.

Wir hoffen ihr hattet eine frohe und erholsame Weihnacht im Kreis eurer Lieben und wurdet reich beschenkt.

Jetzt wünschen wir euch einen tollen Start ins Jahr 2013, dass alle eure Wünsche wahr werden und ihr die (guten) Vorsätze fürs neue Jahr umsetzen könnt (müssen ja nicht alle sein). Mal sehen was es alles bringt und welche Reisen im nächsten Jahr anstehen.

Bis bald  
Eure Stumpf-Family

*Anna, Valerie, Thomas, Isabelle (aus der Ferne)*



PS. In den nächsten Tagen werden noch ein paar neue Bilder zusammen mit diesem Rückblick auf unserer Homepage online gehen <http://www.stumpf-family.de/>